

presse

Wir brauchen besseren Schutz vor Kinderarmut

Sönke Rix, *Berichterstatler*

Kinderarmut darf in einem reichen Land wie Deutschland kein Thema mehr sein. Die Ergebnisse der Umfrage des Kinderhilfswerks bestätigen den Handlungsbedarf. Auf Bundesebene haben wir dazu mit der Union wichtige Vereinbarungen im Koalitionsvertrag getroffen. Die Handschrift der SPD ist deutlich erkennbar.

„Jedes arme Kind ist eines zu viel. Deshalb müssen Kommunen und Länder, aber auch der Bund breite und wirksame Maßnahmenpakete gegen Armut auflegen. Auf Bundesebene haben wir dazu mit der Union wichtige Vereinbarungen getroffen.

Die Handschrift der SPD ist im Koalitionsvertrag deutlich erkennbar: Wir wollen beste Bildungschancen von Anfang an, gutes und bezahlbares Wohnen, gute Arbeit und guten Lohn für Eltern, leicht erreichbare Beratungs- und Unterstützungsangebote, beste Gesundheitsförderung und passgenaue Sozialleistungen.

Wir gehen diese Aufgaben an, indem wir den Ausbau der Kitas und der Ganztagschulen vorantreiben, die Mietpreisbremse und den Mindestlohn einführen sowie die Kinder- und Jugendhilfe weiterentwickeln.

Kinderarmut darf in einem reichen Land wie Deutschland kein Thema mehr sein. Dafür machen wir uns stark.“